

Drei weitere Nachbuchungen bereichern das Programm des Burghofs Lörrach in der Jubiläumssaison 2023/24. Mit Manu Delago, Christian Schulte-Loh und Joya Marleen kommen Handpan-Virtuosität, englischer Humor und gefühlvoller Pop auf die Burghof-Bühne.

„Snow from Yesterday“ heißt das Album, das der Grammy-nominierte Komponist und Perkussionist **Manu Delago** mit dem Vokalensemble „Mad About Lemon“ sowie Clemens Rofner (Bass & Synths) in den vergangenen Monaten eingespielt hat. Die Platte ist flüssig, vielseitig und kraftvoll. Die Tracks handeln von persönlichen Momenten, von individuellen Reisen und von großen Herausforderungen, die der Klimawandel für jeden Einzelnen mit sich bringt. Delagos Handpan-Virtuosität bildet beim Konzert am **Dienstag, 12.03.24, 20 Uhr**, die rhythmische Lebenskraft und erzeugt majestätische Klänge, über die sich die verwobenen Harmonien der drei Sängerinnen Anna Widauer, Mimi Schmid und Heidi Eler von „Mad About Lemon“ legen. Gemeinsam neue künstlerische Wege zu beschreiten, liegt Manu Delago seit jeher am Herzen: Der österreichische Musiker hat regelmäßig mit Künstler*innen wie Björk, Anoushka Shankar, The Cinematic Orchestra oder Olafur Arnalds kooperiert und ist als Solist mit dem London Symphony Orchestra und dem Metropole Orkest aufgetreten.

Christian Schulte-Loh ist „deutsch – aber lustig“ (Der Spiegel). In seinem neuen Programm „Bankrott Royal – Die Zukunft ist golden“ redet der in London „ausgebildete“ Komiker, der in Deutschland ein gern gesehener Gast in zahlreichen TV-Produktionen ist, am **Donnerstag, 18.04.2024, 20 Uhr**, über fliegende Autos im Linksverkehr, deutsche Wurstsorten, britische Royals und den nicht enden wollenden Wahnsinn in seiner Zweit-Heimat England. Dabei kommt auch die Frage auf, ob wir Deutschen nicht am Ende genauso verrückt sind wie die Briten. Vor allem aber richtet sich der Blick in die Zukunft: Stellt sich der Brexit doch noch als gute Idee heraus? Für wie viel Pfund kommen Hitlers Weingläser unter den Hammer? Kommt auch für Nicht-Könige das bedingungslose Grundeinkommen? Oder kann man in Zukunft gar nicht mehr bankrottgehen, weil wir dann längst in Krypto, Altkleidern und Dosenfutter bezahlen? Eines jedenfalls steht fest: Die Zukunft kommt – und sie wird golden.

Nach fulminanten Festivalauftritten unter anderem auf dem Reeperbahn-Festival, Immergut oder dem Superbloom in München, sowie Supports für Michael Schulte sowie Alice Merton geht die Schweizer Newcomerin der Stunde, **Joya Marleen**, im April 2024 erstmals auf Tournee in Deutschland – und macht am **Samstag, 20.04.2024, 20 Uhr**, Station im Burghof. Als erste Schweizer Musikerin stürmte sie mit ihrer Debütsingle „Nightmare“ die Spitze der heimischen Airplaycharts und gewann 2022 drei Swiss Music Awards, mit dem seltenen Hatrick „Beste Künstlerin“, „Beste Newcomerin“ und „Song des Jahres“. Ein Coup, der weit über die Grenzen ihrer Heimat strahlt. Joya Marleen liebt filmische Bilder und das Ungewöhnliche im Alltäglichen: fantastische Hoffnung, leiser Kitsch, skurrile Metaphern, weite Felder, knackende Lagerfeuer. Ihr gefühlvoller Pop trifft modernen Folk – tragisch-verträumte Lyrics verkriechen sich in organischer Magie, die von Taylor Swift bis weit hinter Lana Del Rey reicht.

Weitere Informationen sowie Tickets gibt es unter www.burghof.com.

Lörrach, den 25.10.2023
Ihr Gesprächspartner
Ingmar Lorenz

Tel.: +49-(0) 76 21-94 089-22
E-Mail: i.lorenz@burghof.com